

Ressort: Politik

Göring-Eckardt: Pädophilen-Skandal aus Wahlkampf heraushalten

Berlin, 17.09.2013, 18:38 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, will den Pädophilen-Skandal ihrer Partei nicht einfach so als Wahlkampf-Thema hinnehmen. In einem Antwortschreiben auf einen Protestbrief junger Frauen aus CDU und CSU, der der Bild-Zeitung (Mittwochausgabe) vorliegt, schreibt Göring-Eckardt: "Als Mutter, als die Sie mich ansprechen, vor allem aber als Spitzenkandidatin von Bündnis90/Die Grünen sage ich Ihnen, dass sich die Grünen vor mehr als 30 Jahren schrecklich verirrt haben. Ich sage Ihnen aber ebenso klar: Hören Sie endlich auf, mit diesem Thema Wahlkampf zu machen!" Es habe damals "falsch verstandene Toleranz gegenüber pädophilen Liberalisierungsversuchen" in ihrer Partei gegeben.

"Diese für uns schmerzliche Einsicht ändert aber nichts daran, dass auch die überkommene Sexualmoral der alten Bundesrepublik, um die es generell in den Liberalisierungsdebatten der damaligen Zeit ging, viel Leid verursacht hat. (...) Es tut uns und mir unendlich leid und in der Seele weh, dass im Rahmen einer Liberalisierungsdebatte, die Macht- und Gewaltverhältnisse in Frage stellen wollte, auch versucht wurde, neue Gewaltverhältnisse zu legitimieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21903/goering-eckardt-paedophilen-skandal-aus-wahlkampf-heraushalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619